

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 24 (1898)  
**Heft:** 7

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Mann (schlecht gelaunt, zur gleichaltrigen Gattin, die ihre Gründe hat, die Hausgeschäfte ohne dienstbaren Geist zu besorgen): „Was ist das wieder für eine Ordnung im Haus, heute! Der Tisch steht natürlich wieder viel zu nah an meinem Stuhl und ich glaube gar, du reflektierst darauf, daß ich meine Randrequisiten selber abstauben werde; überhaupt — — —“

Frau (mit erzwungener Ruhe): „Ueberhaupt thust du besser, dich nicht unnötig aufzuregen, du bringst es doch nicht dazu, daß ich ein Mädchen ins Haus nehme!“

Der Adler stammt von Späßen nicht.  
Die Eule nicht vom Künze.  
Und wer mit seinem Mund nicht spricht,  
Der schwächt mit seiner Schnauze.

### Briefkasten der Redaktion.



jamten Spiels nun genug. — A. F. Ihr Kampflied war schon in verschiedenen Zeitungen zu lesen. Dank für den Separatabzug. — Kratzbürste. Büchlein end-

T. i. A. „Der Fritum ist viel leichter zu erkennen, als die Wahrheit zu finden; jener liegt auf der Oberfläche, damit läßt sich wohl fertig werden; diese ruht in der Tiefe, danach zu forschen ist nicht Jedermanns Sache.“ Dieser Götze'sche Spruch würde vortrefflich in das Album des „berühmten“ Politikers passen. — O. J. i. G. Die Weinlager sollen ihr Wort nur auf Coupons schreiben, da sie sich so ungerne davon trennen. Die Nachwelt weiß dann, welche Interessen sich hinter dem vielgerühmten „Patriotismus“ borgen. — M. O. i. Z. „Laßt uns heucheln, weil heucheln nützt“ singen sie in den Eugenotten. — B. i. Mch. Ruhredlein gibts in keinem Fall, seitdem das Küchlein aus dem Stall; bei ihm nur hat's ein Zwecklein, es liegt so gern im Drecklein. — R. J. i. B. Wenn möglich in nächster Nummer: aber sonst wäre des grauenhaften Kampfliedes schon in verschiedenen Zeitungen zu lesen. Dank für den Separatabzug. — Kratzbürste. Büchlein end-

lich abgegangen; aber Abonnement noch nicht eingetroffen. — Emmethaler. War lediglich ein Druckfehler; der Autor ist ein wacklicher Berner. — ?? Haben Sie die Festschrift am Schlusse unseres Briefkastens noch nie gelesen? Bitte, holen Sie das Versäumte gelegentlich nach. — Augustin. Aus unaufgeklärten Gründen liegen gebühten. Wird nächste Woche Erledigung finden. — F. S. i. u. Der Darnonie-Maskenball wird allerdings großartig; aber er ist nur für Mitglieder, also nur noch rasch eintreten und Ihre sehnsüchtige Seele wird befriedigt werden. — Oul. Wer in der Conjugation der französischen Zeitwörter nicht ganz sattelfest ist, schaffe sich das soeben im Verlag von L. Zolli in Berlin von F. Lejuisse erschienene Büchlein an: „Conjugationstabelle der schwierigsten Verben“. Es ist sehr gut und kostet nur 1 Fr. — O. G. i. N. Ein junges Mädchen meinte jüngst, als es las, daß Venus und Jupiter zusammentreffen, da werde wohl ein neues Sternchen zum Vorschein kommen. — T. U. i. D. In dem „Nuckerlied“ heißt die für Ihren Fall passende Strophe:

Des Abends im Theater  
Sitz ich mit gierem Sinn,  
Und schmunzle wie ein Kater  
Nach jeder Tänzerin.  
Mit meinem Operngucker  
Schau ich nach Mad' und Brust:  
Ach, lieber Gott, ein Nucker  
Hat auch so seine Lust.

Origenes. Diverse kleine Säckelchen sind uns stets angenehm, namentlich wenn sie Erdgout haben. — G.-Z. C. i. P. Gewünschte Nummern sind abgegangen. Wegen des andern machen Sie sich gefaßt, Sie müssen vor den Richter! — E. R. i. A. Nur einige wenige Strichlein und nun macht sich das Ding famos. Gefl. einmal bei uns vorprechen. — G. S. i. S. G. Die St. Galler Tramwagen führen seit einiger Zeit große Kellamenschilder der Firma Suchard. Und als nun dieser Tage ein solcher Wagen im Schnee stecken blieb und nicht flott gemacht werden konnte, meinte ein zusehender Appenzeller: „Thönd Ihr gab d'Chokolade ablade.“ — S. i. S. C. Warum denn in die Ferne schweifen, sich das Gute liegt so nah. — Peter. Schade; hoffentlich besserts wieder. Ueber so ernste Zeiten sollte man Jubelpositionen kein Recht einräumen. — N. N. Es braucht ja einer das Geleß gar nicht zu kennen; wenn er nur sieht, wer dagegen ist, hat er vollauf Grund genug, dafür zu sein. — Theo. „Doch auch dessen, der mit Schädels und mit Hien hungernd pflügt, sei nicht vergessen.“ — Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

## Zürich Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Buffer

Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

43-52      Täglich von 11—2½ Uhr

# Tonhalle Zürich.

Samstag, 26. Febr. 1898

## Grosser Maskenball.

-26-2

### Privatschule

für

## Zeichnen und Malen.

Der Unterzeichnete eröffnet am 1. März 1898 eine Schule für figürliches Zeichnen und Malen für Damen und Herren.

Nähere Auskunft erteilt

F. Boscovits jun.,  
Seidengasse 20, Zürich I.



## Hofer & Co., Zürich

Augustinerhof 5 — Peterstrasse 10

### Lithographie, Druckerei und Verlag

empfehlen:

Plan der Stadt Zürich 1:10,000, neueste Ausgabe, offen Fr. 2, cart. Fr. 2.20	
A B C-Plan von Zürich, sehr praktische Ausgabe in Buchform, neu nachgeführt	1.—
Kleines Album von Zürich	—50
Rundpanorama am Stadtausgang	4.—
Schweiz. Fischkochbuch, mit 12 farbigen Tafeln, unentbehrliches Handbuch für die Küche	3.—
Petersen, Tableau der schweizer. Hunderacen	2.—
Petersen, Jagd- und Sporthunde, Prachtwerk	16.—
Aelteste Karte der Schweiz, anno 1538, 10 Blätter von A. Tschudy	10.—
Karte des Kantons Zürich, anno 1667, 56 Blätter mit Beschreibung von H. C. Gyger, gebunden	40.—
Vogelschaukarte von Zürich, anno 1576, von J. Murer	4.50
Karte von Alt-Zürich mit den Schanzen anno 1800	4.—

Gleichzeitig empfehlen wir unsere Anstalt zur raschen Anfertigung von Drucksachen jeder Art.

---

Geschäftsleute, welche ihre Kundschaft bei Hoteliers und Restaurateuren suchen, inserieren am erfolgreichsten im „Gastwirt“, Zürich.

## E. Schwyzer & Cie.,

vorm. Cosulich-Sitterding

### ZÜRICH V

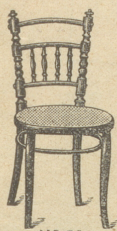
Hottingerstrasse.  
Gegründet 1840.

**Fabrik** feuer- und diebssicherer Geld- und Bücherschränke mit geb. genem Stahlmantel und patentiertem, federlosem Hauptschloss. — Spezialität: **Panzer- u. Doppelpanzerkassen** mit glasharter, unanbohrbarer Aussenseite. **Bank-Einrichtungen** nach neuesten u. bewährtesten Konstruktionen: 12-26 **Banktresors, Stahlkammern, Depositen-Safe-Schränke, Gewölbethüren etc.** **Ehren-Diplom.** Kantonale Gewerbeausstellung Zürich 1894. **Telephon 185.**

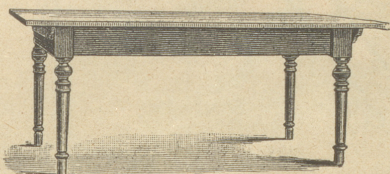


## Hotels, Pensionen und Restaurationen

empfehle meinen patentierten, zusammenlegbaren



No. 76.

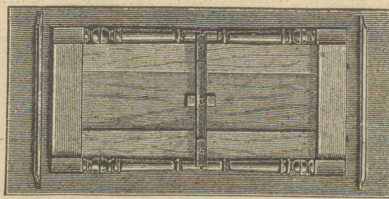


(Tisch offen.)

### Speisesaal-Tisch

Praktisch, sehr solid  
leicht transportabel,  
wenig Platz  
einnehmend.

Patent 8080.



(Tisch geschlossen)



No. 63.

Grosse Auswahl in Restaurations-, Speisesaal- und Zimmer-Sesseln.

J. Würgler-Waechter, Möbelfabrik in Aarburg.

-42-5



### Pariser Gummi-Artikel

1<sup>re</sup> Vorzug-Qualität

versendet franko gegen Nachnahme  
oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per  
Dutzend

Aug. de Kernen,  
Zürich I.

WER AN KRANKHEITEN der  
Geschlechtsorgane, an Folgen von früherem  
Exzessen etc. leidet, wende sich an  
„Institut Sanitas“ Genf.  
Radikale Heilung in kurzer Zeit. Absolute  
Discretion. 25-45

### Sämtliche Gummi-Artikel

nur das allerfeinste

versendet Krüger, Berlin SW, Linden-  
strasse 95.

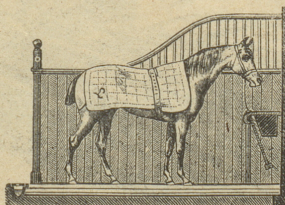
Illustrierte Preisliste franko.  
Billigste Bezugsquelle.

### Original Photographien.

Studien, Modelle etc. für Maler, Bild-  
hauer u. s. w., nur künstlerisch. Ausführung.  
Pracht-Katalog 30 kr. für Porto (Briefm.)  
Edgar Raymond, Turin, Italien. -27-4

### Pferdestall-Einrichtungen

Geschirr- und Sattelkammer - Armaturen.



Gebr. Lincke, Zürich.

### Zürcher Kunst-Gesellschaft.

im Künstlerhaus — neben der Börse — Zürich I  
5. Januar bis Mitte Februar 1898.

### Vereinigung

Schweizerischer bildender Künstler in München.

Alois Balmer, Wilhelm Balmer, Severin Benz, Max  
Burri, Hans Emmenegger, Dr. Otto Gampert, Jakob Gehrig,  
Johanna Guhl, Konrad Grob, Karl Itschener, Prof. Albert  
Keller, Kreidolf, W. L. Lehmann, C. Th. Meyer, Betty Nae-  
geli, Alfred Niedermann, Horace de Saussure, Emanuel  
Schaltegger, Richard Schaupp, Adolf Stäbli, Gottfried Steffan,  
Viktor Tobler, Walter Vigier, Albert Welti, H. B. Wieland.

Tiepolo: Madonna del Rosario, con Santi

⊙ Täglich geöffnet. ⊙

Eintritt von 10—1 Uhr Fr. 1 —. Eintritt von 1—7½ Uhr 50 Cts.

### Postkarten mit ägyptischen Ansichten

stehen den Herren Rauchern unserer Marke in allen bessern Cigarrengeschäften

OH862 gratis zur Verfügung. 21-4

Theodor Vafiadis & Co., Cigarettenfabrik, Cairo.

Generalagent für die Schweiz: Arnold Schaefer, Bern.

Ein ausgezeichnetes  
Mittel gegen

Bleichsucht,

dessen Güte  
altbewährt

ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. —  
(Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des f. 3. berühmten  
Mich. Schüppach daber.) — Zu Schwächezuständen wie: Magenschwäche,  
Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht, ungemein stärkend und überhaupt  
zur Aufrechterhaltung der Gesundheit und des guten Aussehens altbewährtes Diä-  
tikum. (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulicher Form.) — Auch den weniger  
Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zur Fr. 2/4, mit Gebrauchsanweisung  
zu einer Gesundheitskur von zwei bis 4 Wochen hinreicht. Aerztlich  
empfohlen. Dépôts: Brunner, Apotheke, Limmatquai, Zürich I und in  
den übrigen Apotheken. (H 1 Y 17-3)

### Allgemeine Schwäche.

Herr Dr. med. Rosenfeld in Berlin schreibt: »Bei einem sehr herab-  
gekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne  
irgend welche Besserung angewandt, habe ich Ihr Haematogen mit so gutem  
Erfolge gebraucht, dass nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz  
darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich  
hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor.  
Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, dass  
er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen,  
wieder vorstehen konnte.«

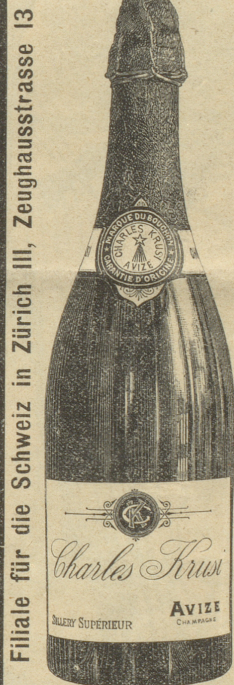
Herr Dr. med. Obergeld in Köln a. Rh.: »Was mir an der Wirkung  
besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetit-  
anregende Wirkung und insbesondere bei älteren Personen die erneute  
Belebung des gesamten Organismus.« Depots in allen Apotheken. 1-8

Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtsansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu be-  
ziehen durch die Expedition des „Nebelspalter“.



### Champagner



Filiale für die Schweiz in Zürich III, Zeughausstrasse 13

Charles Krüsi & Cie., Champagner-Kellerei. 6 20-25

Sorgenlos werden Sie nur,  
wenn Sie nütz-  
liche Belehrung über neuesten  
ärztl. patent. Frauenschutz  
lesen, gegen Einsendung von  
Fr. 1. — in Marken. -41-20  
J. Kitterer, Emmishofen (147 Thurgau).

### „Der Gastwirt“

Fachblatt für Hoteller und Restaurateure  
mit illustrierter Beilage.

Abonnement per Jahr 5 Fr.

Jeder Abonnent hat Anrecht  
auf eine Gratis-Annonce im  
Werthe des Abonnementsbe-  
trages.